

Top:

Beschlussvorlage Berge BER/023/2019

Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.05.2019	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
08.05.2019	Gemeinderat Berge	Entscheidung

Antrag des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Berge e.V. auf anderweitige Verwendung zugesagter Fördermittel

In der Sitzung des Rates vom 13.12.17 hat der Rat der Gemeinde Berge beschlossen, die Sanierung und Neugestaltung des Reit- und Abreiteplatzes auf der Reitanlage am „Gut Hengholt“ durch den Zucht-, Reit- und Fahrverein Berge e.V. mit einem Zuschuss von 20 % der Baukosten zu unterstützen, wobei der Zuschussbetrag entsprechend den vorliegenden Unterlagen auf 16.000 € begrenzt und nur für tatsächlich an Dritte gezahlte Aufwendungen gewährt wird. Die Auszahlung des Betrages setzt haushaltsrechtlich voraus, dass der Verein Ausgaben in entsprechender Höhe getätigt hat. Aus diesem Grund sollten der Gemeinde Berge entsprechende Ablichtungen und Nachweise von Rechnungen vorgelegt werden, damit die Auszahlung erfolgen kann.

Der genehmigte Zuschuss ist im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt, aber nicht in Anspruch genommen bzw. ausgezahlt worden. Grund dafür ist, dass sich der Vorstand unsicher darüber war, ob die Sanierung des Reitplatzes wirklich vorrangig ist oder ob finanzielle Mittel nicht zunächst für die wohl notwendige Sanierung der Reithalle verwendet werden sollten. In den Gesprächen im Sommer 2018 ist dem Verein daraufhin mitgeteilt worden, dass bevor eine gemeindliche Entscheidung über eine anderweitige Verwendung der Mittel ergeht, man dies zunächst mit dem Kreissportbund hinsichtlich der von dort zugesagten Mittel abzuklären habe.

Bis Anfang 2019 erfolgte keine weitere Reaktion des Vereins hinsichtlich der Umsetzung der Sanierung des Springplatzes bzw. der anderweitigen Mittelverwendung. Erst auf Anfrage des Unterzeichners hat ein Gespräch mit Frau Vogel und Herrn Dr. Steinkamp (Vorstand des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Berge e.V.) stattgefunden. Daraufhin ist mit Datum vom 20.03.19 (hier eingegangen am 05.04.19) ein Antrag auf Umwidmung der Finanzmittel gestellt worden. Der entsprechende Antrag und die darin aufgeführten Beweggründe sind zur weiteren Informationsgewinnung der Beschlussvorlage beigelegt. Laut Auskunft des Vorstandes hat der Kreissportbund der anderweitigen Mittelverwendung bereits zugestimmt.

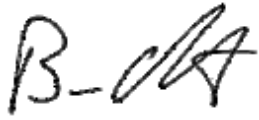
Grundsätzlich bittet der Verein darum, dass die für die Sanierung und Neugestaltung des Reit- und Abreiteplatzes bewilligten Mittel auf das im Antrag beschriebene Entwicklungskonzept übertragen werden. Vorzugsweise sollen im Jahre 2019 Energiesparmaßnahmen vorgenommen werden, durch Isolierarbeiten und die Erneuerung der Raumheizung. Die geplanten Kosten dafür belaufen sich auf ca. 25.000 €.

Nach Rücksprache mit der Kämmerei der Samtgemeinde Fürstenau stehen die in 2018 bewilligten Mittel weiterhin zur Verfügung. Da hier um die Unterstützung der ersten Phase des Entwicklungskonzeptes gebeten wird und die Gemeinde bisher einen Zuschuss von 20 % gewährt hat, läge die mögliche finanzielle Beteiligung bei ca. 5.000 €.

Insgesamt ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Auszahlung des Betrages voraussetzt, dass der Verein auch entsprechende Ausgaben in der in Antrag genannten Höhe getätigt hat. Daher hat der Verein entsprechende Nachweise (Rechnung + Überweisungsbeleg) vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

- ohne Beschlussvorschlag -

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. Brandt'.

(Brandt)
Bürgermeister

Anlagen

- Antrag des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Berge e.V.